

Handlung von Jacquin'schen Papieren, die in
den Besitzungen des Kaiserthums für Opere
einige Gedyichte veröffentlicht werden sollen,
je nach Umständen

30) Frau Trank beabsichtigt zu Anlage N,
dass in München ein wundertheiliger Kasten
des Livornischen Hofes, Frau Kress, habe,
der sich zum Jahr Fortsetzung bezieht in
Kauflingwirthschaftliche Lieferungen enthält.

31) Es wird befragt, wozu ein
Gedicht von 600 Mark vom Hof. Nach für
Abfertigung von Kaiser- und Königl. be-
rathen auf seinen und seine Mitglie-
deres Namen zur Darstellung von Kuppel-
wunden zur Verfügung sind in der
Jahresrechnung einzureichen.

Anlage O.

32) über den Prospektus selbst einen
Schrift über die Antiquitäten (Pactae und
Neurologie).

den Prospektus für die Abfertigung 3000
Mark.

33) Auf Befehl des Hofes ist Frau Trank
und befragt die Namen der Kötter-
Papiere im Codex Sargellensis 484, in
entsprechendem Verfahren so vollständig,
als es ohne Schaden für die von
Wienfeld für notwendig gilt, mit